

**Selbsterklärung für Fachkräfte der Fachabteilung Jugendarbeit
im Rahmen des Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt**

Präambel

Die Einrichtungen und Angebote der Fachabteilung sollen sichere Orte sein, in denen die Kinder und Jugendlichen vor Übergriffen geschützt sind, achtsam und respektvoll behandelt werden und Erwachsene finden, die sie unterstützen, ihnen zuhören und sie ernst nehmen, wenn sie von Übergriffen berichten.

Ziele der Selbsterklärung sind die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden der Fachabteilung Jugendarbeit für das Thema sexualisierte Gewalt, die aktive Auseinandersetzung mit dieser Thematik und die Übernahme von Verantwortung für die notwendigen Schutzmaßnahmen im Arbeitsalltag.

1. Ich schütze im Rahmen meiner Möglichkeiten Kinder und Jugendliche, die unsere Einrichtungen und Angebote besuchen, vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt. Ich gehe dabei nach unserem gültigen Ablaufplan vor.
2. Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst. Ich gehe achtsam und verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um.
3. Ich gehe respektvoll und wertschätzend mit Kolleg*innen und den jungen Menschen, die unsere Angebote nutzen, um.
4. Ich setze mich aktiv gegen abwertendes und diskriminierendes Verhalten jeglicher Art in meinem Tätigkeitsfeld ein.
5. Ich reagiere angemessen auf Grenzüberschreitungen durch Kolleg*innen und Mitarbeitende. Übergriffe vertusche ich nicht.
6. Ich hole mir bei allen diesen Themen die nötige Unterstützung.
7. Ich achte darauf, dass eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt in der Fachabteilung Jugendarbeit regelmäßig (mind. 1x jährlich) geschieht.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Inhalte dieser Selbsterklärung zum Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt kenne und verstanden habe. Ich erkläre weiter, dass ich mein mir Mögliches tue, diese im Rahmen meiner dienstlichen Tätigkeit umzusetzen.

Tübingen, _____

Ort

Datum

Unterschrift